



**General Certificate of Secondary Education
2018**

German

Unit 3: Listening

Higher Tier

[GGE32]

MONDAY 18 JUNE, MORNING

TRANSCRIPT

Audio “beep” to precede each question

Questions 1 – 4 insert 7 and 12 second pauses

Questions 5 – 9 insert 9 and 12 second pauses

Northern Ireland Council for the Curriculum, Examinations and Assessment
General Certificate of Secondary Education, 2018
German, Unit 3, Listening, Higher Tier

You will now be allowed 5 minutes to read through the paper, before the first question starts.

Pause 5 minutes

The five minute reading period has now finished and the examination will now begin. Please open your paper at question 1.

In this section you will hear a number of pieces of German. You should listen to these very carefully. Read each question carefully. Complete your answer by listening to the recording and follow the instructions given in the question paper. You will hear each section twice.

1 Frau Berger wants to buy tickets.

F (a) Guten Tag. Ich möchte Karten für das Fußballspiel am nächsten Samstag kaufen.

M Ja natürlich. Der Stehplatz kostet 47 Euro und der Sitzplatz 59 Euro.

Pause 7 seconds and repeat

M (b) Wie viele Karten brauchen Sie?

F Wir sind zwei Erwachsene und drei Kinder. Ach ja, Opa kommt auch mit, also sind wir drei Erwachsene, also insgesamt sechs Personen.

Pause 7 seconds and repeat

F (c) Wann beginnt das Spiel?

M Um Viertel vor drei.

Pause 7 seconds and repeat

F (d) Wie kommen wir am besten zum Stadion?

M Fahren Sie lieber nicht mit dem Auto. Der Parkplatz ist relativ klein. Ein Bus fährt alle zehn Minuten von der Fußgängerzone ab.

Pause 7 seconds and repeat

Pause 12 seconds

- 2 These four teenagers are talking about their part time jobs.
What do they enjoy about their jobs?

F

- (a) Ja. Ich arbeite in einem Restaurant. Die Kollegen sind nett und ich komme gut mit ihnen aus. Manchmal ist es anstrengend. Und du? Arbeitest du auch?

Pause 7 seconds and repeat

M

- (b) Ich arbeite nur am Nachmittag von drei Uhr bis sieben Uhr. Das finde ich prima. Am Wochenende habe ich frei.

Pause 7 seconds and repeat

F

- (c) Ich trage am Wochenende Zeitungen aus. Das ist ganz einfach und ich bin an der frischen Luft. Aber im Winter kann es unangenehm sein, besonders wenn es kalt ist.

Pause 7 seconds and repeat

M

- (d) Ich helfe meinem Vater in seinem Laden. Obwohl ich nicht so viel Geld verdiene, ist es eine gute Erfahrung für die Zukunft.

Pause 7 seconds and repeat

Pause 12 seconds

3 These teenagers are talking about modern media.

F

- (a) Ich habe zum Geburtstag von meinen Eltern ein Handy bekommen. Ich habe mich so gefreut. Aber ich hatte es nur eine Woche, und nun ist es schon kaputt. Das ist so ärgerlich!

Pause 7 seconds and repeat

M

- (b) Viele meiner Freunde denken, dass ich altmodisch bin, weil ich kein modernes Handy habe. Das stimmt aber nicht! Ich finde Bücher viel interessanter und gehe lieber in die Bibliothek und lese.

Pause 7 seconds and repeat

F

- (c) Ich finde den Computer ganz nützlich, und benutze ihn manchmal für die Hausaufgaben. Wenn ich aber Musik herunterladen oder mit meinen Freunden chatten will, mache ich das mit dem Handy.

Pause 7 seconds and repeat

M

- (d) Mein Bruder hat gestern 6 Stunden lang im Internet Computerspiele gespielt. Ich finde das wirklich gefährlich. Er war schon lange nicht mehr im Jugendklub.

Pause 7 seconds and repeat

Pause 12 seconds

- 4 Sebastian is talking about his last summer holiday in Berlin.

F (a) Warst du schon einmal in Deutschland?

M Ja, ich bin letzten Sommer mit meinen Eltern und meiner Schwester mit dem Flugzeug von Belfast nach Berlin geflogen. Dort sind wir sieben Tage geblieben und haben viele Sehenswürdigkeiten besucht.

Pause 7 seconds and repeat

F (b) Was hat dir am besten gefallen?

M Berlin ist einfach eine Reise wert. Es gibt so viel zu sehen. Ich mag Geschichte und das Alte Museum war wirklich interessant. Wir haben auch eine Schifffahrt auf dem Fluss gemacht. Doch das allerbeste für mich war der Besuch im Olympiastadion.

Pause 7 seconds and repeat

F (c) Und wo habt ihr übernachtet?

M In einem ganz almodischen Hotel. Es war ganz anders. Doch die Zimmer waren wunderschön. Es gab keine modernen Möbel und alles war so alt wie vor hundert Jahren. Es war einfach toll.

Pause 7 seconds and repeat

F (d) War das Hotel im Zentrum von Berlin?

M Ja, es war gar nicht weit von der U-Bahn-Station. Man musste nur fünf Minuten laufen und dann konnten wir mit der U-Bahn zu den Geschäften fahren. Aber zum Flughafen war es auch nicht so weit.

Pause 7 seconds and repeat

Pause 12 seconds

- 5 These young Germans are talking about their host families in Northern Ireland.

F

- (a) Meine Gastfamilie hatte ein ganz neues Haus. Alles war ganz modern eingerichtet. Sie hatten sogar eine Sauna und einen Swimmingpool. Es war wie im Urlaub. Mein Austauschpartner und ich haben jeden Abend im Fitnessraum verbracht.

Pause 9 seconds and repeat

M

- (b) Ich fand meine Gastfamilie sehr begabt. Alle konnten fließend Deutsch sprechen. Trotzdem haben sie mir geholfen, mein Englisch zu verbessern. Callums Vater ist ein Professor an der Universität in Belfast und er spricht auch mehr als fünf Sprachen. Das fand ich so toll. Jetzt möchte ich auch mehr Sprachen lernen.

Pause 9 seconds and repeat

F

- (c) Ich habe leider meine Gasteltern nicht oft gesehen. Sie sind beide Geschäftsleute und mussten auf Dienstreise nach Amerika fahren. Tom, mein Austauschpartner und ich haben dann das Wochenende bei seinen Großeltern auf dem Lande verbracht. Seine Oma ist die beste Köchin der Welt. Sie hat irisches Essen zubereitet und ihr Brot war so lecker!

Pause 9 seconds and repeat

M

- (d) Meine Gastfamilie war sehr nett. Wir haben am Wochenende einen Ausflug in den Freizeitpark gemacht. Wir sind den ganzen Tag dort geblieben. Aber es gab ein Gewitter und ich hatte Angst, weil es so laut gedonnert hat.

Pause 9 seconds and repeat

Pause 12 seconds

6 Simone and Tobias are talking about their passion for winter sport.

F

- (a) Im Februar war ich zum ersten Mal im Winterurlaub in der Schweiz. An den ersten drei Tagen war ich in einer Skischule und ich habe Skifahren gelernt. Zuerst bin ich oft in den Schnee gefallen, aber am dritten Tag hat es richtigen Spaß gemacht.

Pause 9 seconds and repeat

F

- (b) Ich würde empfehlen, unbedingt einen Skilehrer zu buchen. Er wird dir alles zeigen. Und natürlich ist es wichtig, die richtige Kleidung zu tragen, denn manchmal ist es auf der Piste doch ein wenig kalt.

Pause 9 seconds and repeat

M

- (c) Ich bin auch Wintersportfan. Ich fahre ganz gern Ski, aber Snowboardfahren finde ich viel besser. Das habe ich vor zwei Jahren gelernt, als wir mit der Schule in Österreich waren. Am Ende waren wir alle richtig gut.

Pause 9 seconds and repeat

M

- (d) Snowboard lernen ist ziemlich schwierig. Wenn man fällt, muss man immer wieder aufstehen und weiter üben. Man muss unbedingt auch im Sommer trainieren, zum Beispiel mit Radfahren oder Laufen.

Pause 9 seconds and repeat

Pause 12 seconds

- 7 Janina wants to celebrate her birthday with her friends but four of them cannot come.

M

- (a) Hallo Janina, danke für deine Einladung. Ich kann leider am Donnerstag nicht kommen, weil ich auf ein Konzert gehe. Ich bin so froh, dass ich Karten bekommen habe. Tut mir Leid.

Pause 9 seconds and repeat

F

- (b) Hallo Janina, ich kann nicht mitgehen, weil ich babysitten muss. Meine Eltern haben Hochzeitstag und sie gehen ins Theater und ich muss auf die Zwillinge aufpassen.

Pause 9 seconds and repeat

F

- (c) Hi, wie geht's? Ich würde so gern mitkommen. Aber ich bin nicht zu Hause. Ich habe meinen Arm beim Hockeyspielen gebrochen und wurde gestern operiert. Jetzt bin ich immer noch im Krankenhaus. Ich wäre so gern mitgegangen.

Pause 9 seconds and repeat

M

- (d) Ach, das ist schade. Ich kann nicht mitkommen, weil ich für die Schule lernen muss. Am Freitag schreiben wir eine wichtige Klassenarbeit und ich muss diesmal eine gute Note kriegen.

Pause 9 seconds and repeat

Pause 12 seconds

8 Anja is talking to Lutz about where she lives.

Anja:

- (a) Ich wohne auf dem Land, auf einem großen Bauernhof. Abends muss ich meinem Vater helfen, die Tiere zu füttern. Das ist ein bisschen nervig. Aber, was ich ganz toll finde, ist, dass ich mein eigenes Pferd habe.

Pause 9 seconds and repeat

Lutz:

- (b) Gibt es genug öffentliche Verkehrsmittel?

Anja:

Früher gab es einen Bahnhof hier und man konnte einfach und billig mit dem Zug in die Stadt fahren. Aber der Bahnhof wurde geschlossen, als die Autobahn gebaut wurde.

Pause 9 seconds and repeat

Lutz:

- (c) Fahren deine Busse wenigstens regelmäßig?

Anja:

Ja, aber sie sind auch nicht immer pünktlich und das kann ziemlich nerven, wenn der Bus Verspätung hat. Deshalb benutzen wir auch meistens das Auto, obwohl das nicht immer umweltfreundlich ist.

Pause 9 seconds and repeat

Lutz:

- (d) Bist du sonst umweltfreundlich?

Anja:

Ja klar. Ich würde lieber mit dem Rad fahren. Aber in der Gegend, wo ich wohne, gibt es nicht genug Fahrradwege. Das ist viel zu gefährlich, finde ich.

Pause 9 seconds and repeat

Pause 12 seconds

- 9 Jan and Rena are talking about last weekend.

Rena:

- (a) Hallo Jan, wie war dein Wochenende?

Jan:

In den vergangenen Wochen hatte ich dauernd Prüfungen und musste nur am Schreibtisch sitzen und lernen. Ich war so unzufrieden, weil ich mich so ungesund gefühlt habe. Deshalb bin ich am Samstag in das neue Freizeitzentrum gegangen.

Pause 9 seconds and repeat

Rena:

- (b) Ist es nicht super! Es ist nicht nur ein Freizeitzentrum, sondern es gibt sogar einige Modegeschäfte, wo man gut und günstig Klamotten kaufen kann.

Jan:

Ja das stimmt, obwohl ich mich nicht für Mode interessiere.

Pause 9 seconds and repeat

Rena:

- (c) Ja ich weiß. Meine Freundin war im Januar bei der Eröffnungsfeier und hat eine Jahreskarte für das Freizeitzentrum gewonnen. Sie hat gesagt, es gibt eine Kegelbahn, eine riesige Schwimmhalle und eine ganz moderne Kletterwand. Hat es dir nicht gefallen?

Pause 9 seconds and repeat

Jan:

- (d) Ich habe erst mal genug. Wäre ich bloß nicht dahin gegangen! Am Samstagvormittag wollte ich in die Schwimmhalle gehen, aber es wollten so viele Leute da hinein und es gab eine lange Schlange am Eingang. Deshalb bin ich in den Trampolinpark gegangen.

Pause 9 seconds and repeat

Rena:

- (e) Oh ich wusste ja gar nicht, dass es auch einen Trampolinpark gibt! Ich will da auch hin.

Jan:

Lieber nicht. Ich habe mir beim Springen den Fuß verletzt und das hat so weh getan.

Pause 9 seconds and repeat

Pause 12 seconds

Rena: (f) Oh wirklich? Das tut mir Leid. Ist es schlimm?

Jan: Der Fuß ist zwar nicht gebrochen, aber ich habe immer noch furchtbare Schmerzen und muss Tabletten nehmen. Das schlimmste ist, ich kann jetzt erst mal gar keinen Sport machen und ich kann im Sommer auch nicht am Marathon teilnehmen.

Rena: Ach wirklich! So ein Pech!

Pause 9 seconds and repeat

Pause 12 seconds

This is the end of the recording.